

Mitteilungen

Nr. 5 (1991)

Aus der Fachgruppe

Editorial	3
J. Weyer: Bestand und Wandel der Fachgruppe, 1979-1990: Ein Rückblick des ehemaligen Vorsitzenden	6

Beiträge

E. Elliott: Die I.G. Farbenindustrie: Ein Thema für Wissenschaftshistoriker?	10
F. Bechtoldt: Die I.G. Farben und die Politik Hitlers	16
P.J.T. Morris: I.G. Farben und das Dritte Reich: zum Beispiel Synthesekautschuk	20
R.G. Stokes: Die Nachfolger der I.G. Farben und der Staat	31
J.J. Beer: Die Beziehungen zwischen chemischer Industrie und Deutscher Regierung im Urteil der Forschung	40
T. Hapke: Wilhelm Ostwald über Information und Dokumentation	47
B. Löser: Leben und Werk von Wilhelm Ostwald in der Gedenk- stätte Großbothen	56

Dokumentation und Information

U. Schling-Brodersen: Beziehungen zwischen Biologie, Physik und Chemie in historischer Perspektive	62
T. Travis: Geschichte der Chemischen Technologie	65
Aus dem Fachgebiet	67
Stipendien und Preise	71
Hinweise auf Tagungen	73

Mitteilungen

Nr. 5 (1991)

Herausgegeben von der Fachgruppe "Geschichte der Chemie"
in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Postfach 90 04 40, Varrentrappstraße 40-42, D-6000 Frankfurt (Main) 90

ISSN 0934-8506

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg), Vorsitzender
Prof. Dr. Armin Wankmüller (Tübingen), stellv. Vorsitzender

Dr. Günther Beer (Göttingen)
Prof. Dr. Friedemann Rex (Tübingen)
Prof. Dr. Günter Paulus Schiemenz (Kiel)
Prof. Dr. Hans-Werner Schütt (Berlin)
Prof. Dr. Jost Weyer (Hamburg)

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg, Lehrstuhl für
Wissenschaftsgeschichte, Postfach 397, 8400 Regensburg, Tel.
(0941) 943-3661/59, Fax: (0941) 943-2305.

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe "Geschichte der Chemie" erscheinen in loser Folge von 1-2 Nummern im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* kostenlos, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (DM 8 für GDCh-Mitglieder, sonst DM 16) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern es unter Nennung der Quelle geschieht.